

The Touareg. A road movie.

Beitrag von „Xapathan“ vom 1. Dezember 2004 um 23:48

Hinfahrt

Samstag morgen, fast alles schläft noch. Nur wir sind schon wach und mit einem E270CDI unterwegs. Wir verlassen das Rhein-Main-Gebiet Richtung Norden auf der 661. Die Skyline liegt noch im Nebel. Der autom. Wischer (Regensensor, muss man nur einmal einschalten!) vertriebt die Tropfen auf der Scheibe. Das Licht und die Gänge werden genauso über Automaten geregelt wie die Geschwindigkeit und der Abstand zum Vorfahrenden. Das legt die Messlatte schon relativ hoch. Den aktuell vorfahrenden taufen wir Mr. Domestos, da er die linke Spur mit der Lichthupe säubert und ich stelle den Abstand auf 80m ein, da die Tachonadel die 200 km/h Grenze schon deutlich hinter sich gelassen hat. Bis nach einigen Kilometern einige Fahrzeuge das zügige Vorankommen zunichte machen. In der sich aufbauenden Schlange setze ich den Abstand auf 50m zurück, damit nicht ständig jemand in den Sicherheitsabstand wechselt. Wenn doch wird automatisch bis zu 75% Bremskraft aufgebaut um den Abstand wieder herzustellen. Aber mir wäre eine Schlange im Auto jetzt lieber als mit dem Auto in einer Schlange zu fahren. Wie wird die Rückfahrt mit dem T-reg werden? Weiter geht's an der Ausfahrt Friedberg vorbei. Aber für den dortigen Diner ist es jetzt einfach zu früh. Ausserdem lockt der Termin im Ritz, da bei Ankunft bis 16.00h die Formalitäten noch im Hotel erledigt werden können. Knapp nach 15.00h geben wir den Autoschlüssel beim freundlichen Empfang zum Parken des Autos ab.

Nach dem Einchecken erwartet uns in der vierten Etage im Ritz-Carlton ein sauberes Zimmer mit gemütlicher Atmosphäre. Die wird noch gesteigert als wir die CD-ROM mit Entspannungsmusik in die Bang & Olufsen CD-Spieler einlegen und vom Balkon auf die Autostadt blicken. Wir machen noch einen Spaziergang auf dem Gelände. Gesessen haben wir lange genug.

Abends haben wir einen Tisch im Restaurant reserviert. Telefonisch bei der Bestätigung des Zimmers. Das Gespräch hatte ich auch gleich zum Upgrade auf das Premium-Deluxe Zimmer genutzt. Das kann jedem, der es versteht zu geniessen nur empfohlen werden.

Vorher jedoch machen wir noch einen Abstecher in das Dampfbad und die Sauna. Entspannt können wir dann - wieder auf dem Zimmer - vom Balkon aus die Show in der Autostadt geniessen. Pyrotechniker und Lichtinstallationen verzaubern

die parkähnliche Landschaft.

Das Restaurant verwöhnt uns dann mit einem gutem Glas Wein und perfekt angerichtetem und präsentiertem Essen. Man weist darauf hin, dass der Umsatz auf der Eintrittskarte in Höhe von 30 EUR auf für dieses Menü angerechnet werden kann. Zusätzlich sind noch 20 EUR für Einkäufe in den Shops der Autostadt auf der Karte gespeichert. Wir entschliessen uns die Musik CD-ROM mit der Entspannungsmusik und einige Kleinigkeiten im hoteleigenen Shop zu kaufen.

Dann erwartet uns ein King-Size Bett, das jetzt am späten Abend einen erholsamen Schlaf verspricht.

Abholung

Am nächsten Morgen geniessen wir zunächst ein opulentes Frühstück. Wir lassen uns Zeit und gehen danach zurück zur Rezeption. Auschecken mit Nachfrage was man besser machen könne. Aber wir haben - ausser das der Espresso nicht schmeckt - keine Wünsche. Später werden wir beim Rückruf einer Mitarbeiterin ein "sehr gut" als Note für das Hotel vergeben. Es ist das Personal in ausreichender Anzahl und ohne Zeitdruck das den Luxus des Hotels ausmacht. Hier wurde offensichtlich nicht gespart, was zum Wohlbefinden beiträgt. Und bestens geschult erscheinen die Mitarbeiter auch.

Als wir in der "Abholerwelt" eintreffen erscheint unser Name nach kurzer Wartezeit auf der Anzeigetafel. Ein Mitarbeiter stellt sich mit Til Meifert vor. Er hat alle Daten auf einem PDA und gleicht kurz mit dem Fahrzeugschein ab. Dann werden wir in die Abholhalle begleitet und treffen auf einen blitzsauber dastehenden Touareg. Lediglich einige wenige, kleine Klebereste sind zu sehen. Herr Meifert erkundigt sich zunächst nach dem vorherigen Automobil und beginnt seine Erklärungen beim Motor. Hier weist er auf die Ölkontrolle während er Einfahrzeit und die Einfahrvorschriften hin. Weiter geht's mit Erklärungen der einzelnen Funktionen. Unterbrochen werden wir nur kurz vom Fotografen, der ein Bild von uns beiden vor dem Auto schießt. Ein Service den wir gern in Anspruch nehmen.

Die überaus zuvorkommende und kompetente Art gefällt uns bei der weiteren Übergabe des Fahrzeuges besonders.

Man spürt die Begeisterung für die Marke, die der Mitarbeiter vertritt. Zum Schluss sehe ich Anhand der Checkliste, dass alle Punkte schon angesprochen wurden. Auch die Montage der Ladeschale des Telefons und die Justierung des Schiebedaches werden proaktiv angesprochen. Nach kurzer Fahrt in die Werkstatt sind auch diese Punkte erledigt. Nach über zwei Stunden kann es dann losgehen. Bei der Ausfahrt erhalten wir noch unser Fotos und mit den besten Wünschen treten wir die Rückfahrt an.

Der Eindruck der zurückbleibt ist überaus positiv. Der erste Kontakt mit dem Anbieter hat atmosphärisch und technisch gestimmt.
Abschliessend kann man nur jedem raten, dass Auto dort abzuholen, eine Nacht im Ritz-Carlton incl. Zimmer-Upgrade und einen Tisch im Restaurant zu buchen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 1. Dezember 2004 um 23:57

WOW vielen Dank für diesen tollen Bericht... Da bekommt man(n) ja wieder richtig Lust nach WOB zu fahren....

Grüße
Eric

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. Dezember 2004 um 23:59

  Ich hab Tränen in den Augen.. WILL AUCH WIEDER...  

Beitrag von „andreas“ vom 2. Dezember 2004 um 00:01

Toller Bericht von einem neuen Praktiker, Respekt. 

Das es Einfahrvorschriften für den Dicken gibt, war mir neu. 

Und, wie isses nun mit dem Anmeldeformular? 

Aber ganz im Ernst, muss mir wohl 'nen neuen Dicken bestellen und das Ritz diesmal auch buchen.

Gruß
andreas

Beitrag von „Frösche“ vom 2. Dezember 2004 um 14:31

Schön geschriebener Bericht, der wirklich Lust macht nach WOB zu fahren und im besagten Hotel zu übernachten.

Sauna und Dampfbad hätte ich auch gerne und die sagenhafte Beleuchtung würde mich wirklich vollends weihnachtlich stimmen (die Stromrechnung wahrscheinlich weniger).

Vielleicht kannst du uns die Geschichte ja bald mal LIVE erzählen.

Grüße
jenny

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Dezember 2004 um 19:36

Zitat von Xapathan

Hi Andreas,
soll ich das so auffassen, dass Du die Forts. (Rückfahrt) auch noch lesen willst? 😊

Ich habe mal vier Bilder hinzugefügt, da mich jemand um Fotos aus der Autostadt gebeten hatte.

Willkommen im Bunde und viel Spasssss mit dem Touareg!

Natürlich möchten wir den Bericht von der Rückfahrt! Sonst ist dass doch nur eine halbe Sache. Gibt es *etwa Etwas was* nicht so schön war.

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 2. Dezember 2004 um 20:03

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Auto und herzlichen Dank für den tollen Bericht. Jedesmal, wenn wieder jemand von der Abholung berichtet, freue ich mich mehr auf die eigene Abholung. Ich hoffe, dass der Bericht über deinen neuen Touareg genauso ausfällt wie der über die Abholung. 🍀🍀🍀🍀🍀🍀

Gruß
Thomas

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 2. Dezember 2004 um 20:06

Mein Guter Xapathan!

Ein wirklich toller Bericht, congrats 🍀🍀

Zwei Fragen habe ich aber trotzdem noch:

1. Hast Du den E270 CDI eingetauscht oder war das ein Mietauto?
2. Welchen T fährst Du nun?

Sollten sich diese Fragen bei früheren Threads bereits erledigt haben, bitte ich um Entschuldigung. Wenn nicht, bitte stille meine Neugier!

Weiterhin frohes fahren und auf bald in Klosters?!?

Greez
Adrian

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Dezember 2004 um 20:47

Zitat von Thomas TDI

[..] freue ich mich mehr auf die eigene Abholung. Ich hoffe, dass der Bericht über deinen neuen Touareg genauso ausfällt wie der über die Abholung.

Ich denke, dass Deine Erfahrungen ganz ähnlich seien werden. Ich wünsche es Dir!

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Dezember 2004 um 20:50

Zitat von TDI-Junkie

1. Hast Du den E270 CDI eingetauscht oder war das ein Mietauto?
 2. Welchen T fährst Du nun?
- Weiterhin frohes fahren und auf bald in Klosters?!?

Hi Adrian,

na den DC habe ich nat. sofort verbrannt als ich meinen V10 gesehen habe!

Im Ernst: war geliehen.

Die Aktion in Klosters machen wir bestimmt. Nur verm. nicht mehr dieses Jahr, obwohl mich meine Firma in den Südwesten schickt und ich nicht soweit entfernt bin.

Wie war denn Dein Einsatz beim W-Markt? Hast Du viel verkaufen können?

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Dezember 2004 um 20:53

Rückfahrt

Jetzt muss der Touareg beweisen, was er im Vergleich zum Auto auf der Hinfahrt kann. Sofort gebe ich die Zieladresse ins "NAVI" ein. Die Bedienung ist gewohnt und sofort plausibel. Als wir auf die Strasse rollen ist die Route schon kalkuliert und es kann losgehen. Die Kartendarstellung erleichtert die Übersicht und ich weis immer wo ich gerade bin. Die automatische Zoomfunktion war ein guter Tipp bei der Übergabe.

Der spontane, erste Eindruck ist immer wieder spannend. "The shadow" fällt mir spontan ein. So leise rollt der Wagen auf den Pirelli Winterreifen ab.

Die Autobahn ist zu diesem Zeitpunkt voll mit Autos. Es regnet teilweise mit starken Schauern. Der Regensensor leistet hier beste Arbeit.

Nach dem Mittagessen - zurück auf der Strasse - bin ich verwundert, weshalb die Tropfen auf der Scheibe nicht entfernt werden.

Sofort wird mir allerdings klar, dass die Schalterposition nicht erkannt wird und somit in der Automatikstellung die Automatik nicht mehr funktioniert.

Ausschalten und wieder einschalten: alles wieder OK. Trotzdem erscheint diese Funktion sub-optimiert.

Dafür entschädigt die Geschwindigkeitsregelanlage mit fehlerfreier Funktion. Das

diese nach jedem Stop erneut eingeschaltet werden muss, hatte der VW-Mitarbeiter mit Sicherheitsvorkehrungen erklärt. Aber wie das automatische Licht bleibt die eingestellte Geschwindigkeit ein Rätsel. Wann das Licht eingeschaltet ist, ist mit unklar. Bis ich auf die Schalterbeleuchtung schaue. Die erscheint rot wenn das Abblendlicht leuchtet.

Der Fahrkomfort in Stellung "Comfort" und Level "High-Auto" ist durch die Luftfederung überlegen gut. Selbst Querrillen mit 120 km/h überfahren dringen nicht zum Fahrer durch. Der Innenraum bietet mit der "Engine-Spin" Ausstattungsvariante eine wertige Anmutung. Den Verzicht auf jegliches Holz bereue ich nicht. Aber da bewegt man sich schon im Bereich des persönlichen Geschmacks. Die Lenkung ist genial leicht und bietet die notwendige Rückmeldung. Selbst wenn ich mir das Lenkrad etwas dicker gewünscht hätte. Da ich auch die Situation ohne Servounterstützung kenne, fällt mir im direkten Vergleich alles als sehr komfortabel auf. Auch die Belüftung und Heizung ist fast unmerklich aber effizient. Dies ist immer ein gutes Zeichen.

Die Nacht verbringen wir bei einem Zwischenstop. Morgens schalte ich von innerhalb des Hauses die Standheizung ein. Es ist kalt geworden. Wir entschliessen uns, noch einen Abstecher zur Mosel zu machen, da wir uns einen freien Tag zusätzlich gegönnt haben. Als wir einsteigen empfängt uns eine angenehme Wärme durch die Vorheizung.

Einen Tag später gelingt es mir die Standheizung durch zwei Betondecken hindurch zu aktivieren. Von ersten Stock aus bis in die Tiefgarage. Ich bin verblüfft.

Es geht weiter über die Autobahn mit einem Anteil von ca. 90% durch die automatische Geschwindigkeitsregelung bestimmt. Max. liegen kurzzeitig 130 km/h an. Bei stark wechselnden Geschwindigkeiten und Drehzahlen von ca. 1500..2000 U/min. Den Nachmittag verbringen wir in Cochem und schauen in den Geschäften vorbei. Aber heute wirkt der Ort fast wie verlassen: es ist Montag nachmittag und keine Saison.

Auf dem letzten Stück des Rückwegs schaue ich mir den Verbrauch an: "10,2 l seit tanken" steht dort. Aber bei der gemächlichen Fahrweise war das nicht anders zu erwarten. Die Zukunft muss zeigen, wie weit nach oben sich dieser Wert bewegen kann.

Erster Eindruck. Im Vergleich zu anderen Autos dieser Komfortklasse kann der Touareg in vollem Umfang überzeugen. Er ist bisher dem Anspruch an ein hochwertiges Produkt und komfortables Auto gerecht geworden.

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 2. Dezember 2004 um 20:58

Boa ey, einen Airbus!

Na dann mal viel Spass mit dem Teil!

Der Weihnachtsmarkt war ganz gut. Habe mehrheitlich Antidepressiva für ca CHF 2'500 verkauft! Ist ja für unseren Event <http://www.golden-water.ch>, wenn man da die Leute emotional abholen kann, ist das Verkaufen eigentlich total easy...

Wegen Klosters: kein Problem, ich bleib ja noch ne Weile da wohnen 😊

Greez

Adrian

Beitrag von „JSFK“ vom 2. Dezember 2004 um 21:02

hey Xapathan, ich habe deinen Bericht mit begeisterung Verschlungen, und finde die Bilder(super sache) wirklich Toll. Bleibt es bei ende Dez.
gruß Jörg :xmas:

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Dezember 2004 um 21:05

Zitat von JSFK

hBleibt es bei ende Dez.

Hi Jörg,

wenn nicht etwas unvorhergesehenes passiert: klar. Tel. haben wir ja schon ausgetauscht. Ich lasse meinen mal ein wenig die Inselluft schnuppern. Da ist Lübeck (auch wegen Niederegger und V&B) um die Ecke! Freue mich!

Beitrag von „zytomaus1“ vom 2. Dezember 2004 um 21:45

Hallo Xapathan,

also du solltest Texter für die Autostadt werden.

Schade das wir uns am Sonntag am Ritz verpasst haben. Rollo und Oliver haben wir am OffRoad-Parcours getroffen (Bild 1). Wir finden die Autostadt ist während der Adventzeit alleine wegen der Gestaltung ein Besuch wert, und wenn man dann noch seinen T. abholen darf ist Weihnachten halt etwas früher. Wir haben das Wochenende auch total genossen und die Übernachtung im Ritz Carlton (Bild2) ist genau die richtige Einstimmung auf die Fahrzeugübergabe. Mich fasziniert immer wieder die nicht aufgesetzte aber freundliche und zuvorkommende Art aller Mitarbeiter in der Autostadt. Nach der Übergabe (Bild 3) hatten wir noch einen Termin im Offroad-Parcours (Bild4), Wahnsinn was das Auto hier kann, er meistert alle Hindernisse mit Drehzahlen knapp über Standgas , selbst die querliegenden rutschigen Baumstämme. Ich bin stolz auf meinen Touareg und sparsam ist er auch noch - Tempomat 120 eingestellt- Durchschnitt 8,4 Ltr Diesel- das macht Spass.

Also ihr Zukünftigen - Deluxe-Abholung und Offroad-Parcours lohnen sich- eine Erlebnisabholung eben.

Gruss Dietmar

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Dezember 2004 um 22:02

Zitat von zytomaus1 Schade das wir uns am Sonntag am Ritz verpasst haben. [..
eine Erlebnisabholung eben.

Hi Dietmar,
stimmt. Schade wegen der verpassten Chance, aber das können wir nachholen.
(Deine Tel-Nr. hab ich noch).
Freut mich sehr, dass es Euch auch so gut gefallen hat!

Der T-reg auf dem Bild sieht aus wie einer mit "GI" Kennzeichen in der Halle?
Den hab ich gesehen.

keep on riding...

Beitrag von „darkdiver“ vom 2. Dezember 2004 um 22:50

[zytomaus1](#)

ist ja cool, dann waren ja richtig viele Touareg-Freunde in WOB. Rollo, Thanandon, Dreyerbande, zytomaus1... Das freut mich zu hören, schade das ihr Xapathan nicht getroffen habt.... Wäre fast ein Event geworden 😊

Grüße
Eric

Beitrag von „agroetsch“ vom 2. Dezember 2004 um 23:36

Zitat von Xapathan

Der T-reg auf dem Bild sieht aus wie einer mit "GI" Kennzeichen in der Halle?
Den hab ich gesehen.

Meiner sieht auch so aus und hat ein "GI" Kennzeichen.. Der wars aber nicht der stand vor einem Jahr dort... LOL...

Ich denke mal das war "offroad" der kommt auch aus Langgöns wie ich und hat 28.11.04 als Auslieferungstermin eingetragen, **stimmt's offroad..???**

Beitrag von „zytomaus1“ vom 3. Dezember 2004 um 13:14

Zitat von Xapathan

Der T-reg auf dem Bild sieht aus wie einer mit "GI" Kennzeichen in der Halle?
Den hab ich gesehen.

Nöööö,war nicht meiner, der stand da noch im linken Turm ganz unten und hat Richtung Ritz aufs Wasser geschaut. Wir waren ja erst Montag um 10 dran.

Dietmar :wolle:

Beitrag von „bella“ vom 4. Dezember 2004 um 22:37

Hallo!

Der Sonntag in WOB hat auch uns sehr gut gefallen.

Auch uns ist aufgefallen, wie nett , zuvorkommend und kinderfreundlich das Personal dort ist.

Die weihnachtliche Beleuchtung war auch sehr hübsch.

Am Besten fanden Vincent und ich die Schlittenabfahrt. Das hat unheimlich viel Spaß gemacht.

Aber die Autostadt ist echt sehenswert!!

Und wenn man sich alles genau ansehen möchte, reicht ein Tag noch nicht einmal aus.

Außerdem kann am WE keine Werksführung gemacht werden.

Wer allerdings im September am Treffen teilgenommen hat, wird vom Geländeparcours in WOB enttäuscht sein 😊

@ X:

Super Bericht!!! 🎉👍

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. Dezember 2004 um 23:03

Zitat von bella

Hallo!

Der Sonntag in WOB hat auch uns sehr gut gefallen.

Auch uns ist aufgefallen, wie nett , zuvorkommend und kinderfreundlich das Personal dort ist.

Die weihnachtliche Beleuchtung war auch sehr hübsch.

Am Besten fanden Vincent und ich die Schlittenabfahrt. Das hat unheimlich viel Spaß gemacht.

Aber die Autostadt ist echt sehenswert!!

Und wenn man sich alles genau ansehen möchte, reicht ein Tag noch nicht einmal aus.

Außerdem kann am WE keine Werksführung gemacht werden.

Wer allerdings im September am Treffen teilgenommen hat, wird vom Geländeparcours in WOB enttäuscht sein 😊

@ X:

Super Bericht!!! 🍷👍

Alles anzeigen

Hallo Sandra,

wir waren zwar im September nicht dabei und können daher auch nicht vergleichen.

Allerdings war der Parcour in Wolfsburg unsere erste Erfahrung mit dem Touareg im Gelände. Vorher gab es lediglich ein Wochenende im Vorfürswagen.

Bitte bedenke auch, dass nicht nur Touargfahrer diesen Parcour in Wolfsburg nutzen.

Das ist wie Karussell fahren. Viele Nichttouaregfahrer erleben hier, was so ein Auto alles kann. So habe ich schon viele ungläubige und erstaunte Gesichter gesehen und mußte mir die tollsten Geschichten anhören.

Das tut mir von daher leid, wenn ihr enttäuscht seid.

Herzliche Grüße

Beitrag von „andreas“ vom 4. Dezember 2004 um 23:09

In Frankfurt hatten wir dafür keine Furt, keine Wippe, keine Treppe und auch keine Baumstämme. In WOB habe ich den Parcour noch nicht probiert, werde ich aber bestimmt bald nachholen. Und dabei ordentlich Visitenkarten vom verein verteilen.



andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 5. Dezember 2004 um 00:53

@andreas,

da ist die Treppe das Wichtigste, mal versuchen auf der Kante einer treppe zum Stehen zu kommen. Geht mit dem Assi prima, die "Tante" die mich einweisen wollte bekam es nicht hin.

Gruss Wolf :xmas:

Beitrag von „dummytest“ vom 5. Dezember 2004 um 10:46

Zitat von bella

Hallo!

Aber die Autostadt ist echt sehenswert!!

Und wenn man sich alles genau ansehen möchte, reicht ein Tag noch nicht einmal aus.

Außerdem kann am WE keine Werksführung gemacht werden.

Wer allerdings im September am Treffen teilgenommen hat, wird vom Geländeparcours in WOB enttäuscht sein 😊

@ X:

Super Bericht!!! 🍷👍

Und ausserdem mal eine seltene Gelegenheit, für wenig Geld seiner "Lebensabschnittgefährtin" einen Touareg im Gelände zu zeigen (weil ich sonst **immer** selbst fahren will... 😊)

Beitrag von „bella“ vom 5. Dezember 2004 um 11:27

Zitat von dummytest

Und ausserdem mal eine seltene Gelegenheit, für wenig Geld seiner "Lebensabschnittgefährtin" einen Touareg im Gelände zu zeigen (weil ich sonst **immer** selbst fahren will... 😊)

Klar, wer es nicht kennt.....

Aber den Preis finde ich nicht gerade wenig.

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. Dezember 2004 um 13:29

Zitat von bella

Aber den Preis finde ich nicht gerade wenig.

Das sind 10 EUR, oder?

Beitrag von „dummytest“ vom 5. Dezember 2004 um 13:32

Zitat von Xapathan

Das sind 10 EUR, oder?

25,- EURO (meine ich....)

Beitrag von „rollo68“ vom 5. Dezember 2004 um 16:01

Hallo!

Genau, wir haben letztes WE für die eine Runde 25.-€ bezahlt und ich war in 10min rum.

MFG

Roland :xmas:

Beitrag von „Thanandon“ vom 5. Januar 2005 um 21:58

Der Instruktor von Rollo tut mir bis heute leid. 😊

Aber er hat es ja gut gemeint!



PS

Rückwärts fahren auf den Schlittenbahn ist übrigens nicht erlaubt, auch das Absteigen auf halber Strecke! Nicht wahr Bella? 😊